

Arbeiter! Genossen! Verlangt in allen Gastwirthschaften die „Volksmacht!“

ist, und die nach Gerechtigkeit verlangt. (Bewegung.) Heute fuhr Demange fort, wo der Kassationshof Dreyfus vor Sie gestellt hat, liegt es dem öffentlichen Ankläger ob, den Schuldbeweis zu liefern.

Demange führte weiter aus, die Minister und Generale hätten die Schuld des Angeklagten behauptet, aber keine Beweise beigetragen, sondern einzig und allein Anschuldigungen; sie hätten die Affäre zu einer Zeit studirt, als eine Vertreibung der Gemüther die Frage gestellt habe zwischen Dreyfus und der Ehre der Armee.

Demange wendet sich nun zu den sogenannten moralischen Beweisen. Er schildert die Du-Puy'sche Diktaturszene und die Bedeutung, die du Puy derselben beimaß. Aber Dreyfus wurde nur unruhig durch die mit starker Stimme gestellten Zwischenfragen du Puy's und antwortete auf die Ausrufe: „Sie zittern“ mit den Worten: „Wir fixiren die Finger“.

Im amtlichen Theile des „Reichsanzeigers“ von gestern finden wir folgende Erklärung: Wir sind ermächtigt, nachstehende Erklärungen zu wiederholen, welche hinsichtlich des französischen Hauptmanns Dreyfus die kaiserliche Regierung bei loyalen Beobachtung der einer fremden inneren Angelegenheit gegenüber gebotenen Zurückhaltung zur Wahrung ihrer eigenen Würde und zur Erfüllung der Pflicht der Menschlichkeit abgegeben hat.

Aus Rennes wird noch gemeldet: Bis in die späte Nacht hienun war die Bewegung in allen Hotels, welche die Genossen des Prozesses bilden, sehr groß. Mathieu Dreyfus, Drancour, Jaurès und Briand konzentrierten mit den Verteidigern die Stimmung schwankt hin und her.

Partei-Angelegenheiten. 535 Monate Freiheitsstrafen. Der soden erschienene Arbeiter-Kalender für das Jahr 1900 enthält u. A. auch kurze biographische Notizen über die 57 Reichstagsabgeordneten.

und Barm; doch wurden die meisten von ihnen mit Geldstrafen bestraft. Alle anderen 40 Genossen mußten längere oder kürzere Freiheitsstrafen überstehen.

Table with names and terms of imprisonment. Columns include Name, Duration, and Notes. Names include Liebflecht, Bebel, Brohm, Horn, Thielen, Ulrich, Buch, Vollmar, Auer, Gred, Stadthagen, Kunert, Schönlank, Schippel, Ries, Sachsse, Richard Fischer, Seber, Albrecht, Metzger, Grabnauer, Hoch, Diefel, Rosenow, Bod, G. Fischer, Wolfenbuhr, Kälwer, Dertel, Vandert, Wilhelm Schmidt, Förster, Zubeil, Kramer, Dreesbach, Pfannkuch, Segiß, Mecker, Klotz, Antrod.

Neben diesen im Klassenkampf von der Justiz des Klassenstaates über Parteigenossen verhängten Freiheitsstrafen gehen bei den meisten noch sehr erhebliche Geldstrafen einher, die zusammen gerechnet Bohnensende von Mark ausmachen.

Majestätsbeleidigungsprozesse.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelte die Essener Strafkammer am 6. September gegen den Maurer Wilh. Bunsch aus Gelsenkirchen. Der Angeklagte soll sich einer Majestätsbeleidigung schuldig gemacht haben.

Wegen Majestätsbeleidigung wurde der Schornmacher Anton Otto von der Liegnitzer Strafkammer zu zwei Monaten Gefängniß verurtheilt. Es handelte sich um eine unüberlegte Äußerung, welche der bisher noch unbestraute Angeklagte im „Gasthof zum Waldsch“ in angetrunkenem Zustande mit Bezug auf den Kaiser gethan hatte.

Aus aller Welt.

Ein großer Prellfahnenraub hat am Donnerstag Nachmittag gegen die Schauspielerin Frau Agnes Freund geb. Vogl aus der Antonstraße 86 zu Berlin im Koller D-Zuge verübt worden. Die Dame kam mit dem Zuge über Hildesheim nach Berlin und begab sich hinter Hildesheim in den Speisewagen.

Die Söbtauer Typhusepidemie kann nun als völlig beendet betrachtet werden, da in letzter Zeit kein neuer Fall mehr in die Orte vorkam. Inzwischen hat sich aber der epidemische Charakter der Krankheit, von der ca. 125 Personen betroffen wurden, dadurch geändert, dass die Erkrankten, etwa 4 Wochen erkranken, nachdem die Krankheit vorher schon verhältnißmäßig kürzer war.

Der unfreiwillige Passagier. Am Mittwoch vernahm ein Bedienter auf dem Schloßhofen ein Geräusch, als er bei der Station Hiltigenhaid angelangten Güterzuges ein lautes Klappen hörte.

Der Leut mit Trug. Ein 60-jähriger Betrugartiger in Gothe'stadt bei Wien war verurtheilt bis über die Ohren in die junge Hinerablene Leut. Die wollte aber von dem Alten nichts wissen und aus Aerger über die Dürre hat sich der Güter erschöpfen.

Der Affe mit dem Affen. In New-York verurtheilte jüngst ein betrunkener Affe in einer Brantweinmische große Bewirrung. Das Tier wurde vom Eigentümer des Lokals zur Unterhaltung seiner Gäste gekauft und wird durch eine lange Kette, die ihm innerlich des Lokals völlig freie Benutzung gestattet, am Eintritte verwehrt.

Der Affe mit dem Affen. In New-York verurtheilte jüngst ein betrunkener Affe in einer Brantweinmische große Bewirrung. Das Tier wurde vom Eigentümer des Lokals zur Unterhaltung seiner Gäste gekauft und wird durch eine lange Kette, die ihm innerlich des Lokals völlig freie Benutzung gestattet, am Eintritte verwehrt.

Der Affe mit dem Affen. In New-York verurtheilte jüngst ein betrunkener Affe in einer Brantweinmische große Bewirrung. Das Tier wurde vom Eigentümer des Lokals zur Unterhaltung seiner Gäste gekauft und wird durch eine lange Kette, die ihm innerlich des Lokals völlig freie Benutzung gestattet, am Eintritte verwehrt.

Wissenschaft und Kunst.

Ein wichtiges Eisenbahnprojekt und zwar wichtig sowohl im Hinblick auf die Interessen des Handels, wie auch die der Politik ist die Fortsetzung der Anatolischen Bahn von Angora nach Bagdad.

Der erste Versuch, den Schulzwang in Rußland einzuführen, soll, wie bereits erwähnt, im Gouvernement St. Petersburg gemacht werden. Am 1. Januar d. J. gab es in diesem Gouvernement 835 niedere Schulen. Da aber die Zahl der schulpflichtigen Kinder im Gouvernement 76,000 beträgt, so reichen die Schulen nicht aus, und sie sollen um noch 528 weitere vermehrt werden.

Vermischtes.

Transparent-Inschriften von der Frankfurter Goethe-Gesellschaft. Eine Kerkenghandlung brachte folgende Inschrift: Herr Goethe war ein großes Licht, Sein Ruhm sprach allerorten.

Standesamtliche Nachrichten. Vom 8. September. Heirathen. Anknüpfungen. L. Arbeiter Karl Rimes, Goldene Madegasse 9, und Pauline Bernod, daselbst.

Geirathen. Anknüpfungen. L. Arbeiter Karl Rimes, Goldene Madegasse 9, und Pauline Bernod, daselbst. L. Arbeiter Karl Rimes, Goldene Madegasse 9, und Pauline Bernod, daselbst. L. Arbeiter Karl Rimes, Goldene Madegasse 9, und Pauline Bernod, daselbst.

Todesfälle. I. Schneidermeister Karl Schmalter, 68 J. - II. Arbeiter Paul Brunner, 30 J. - III. Arbeiter Paul Brunner, 30 J. - IV. Arbeiter Paul Brunner, 30 J.

Koch-, Bäcker- und Conditor-Wäsche.

Die Firma wurde auf allen beschickten Ausstellungen mit hohen oder höchsten Preisen ausgezeichnet, weil sie die praktischsten fertigen Wäsche- und Anzugarten ausgestellt hatte.

- Weiße Jacken aus bestem Körperstoff, Stück von 3,50 Mk. an.
- Weiße Schürzen aus starkem Elsasser Double, Stück von 85 Pf. an.
- Weiße Schürzen aus schlesischem Hausleinen, Stück von 1,35 Mk. an.
- Weiße Mützen aus bestem Körperstoff, Stück von 60 Pf. an.
- Bäck-Schürzen mit Latz aus grau oder blau Leinen, Stück von 80 Pf. an.
- Bäck-Tücher grau Leinen in jeder Breite und Länge, Meter von 22 Pf. an.
- Dressir-Beutel aus ungebleichtem Prima-Körper, Stück 40 Pf.
- Arbeits-Jacken aus grauem, kräftigen Dreil, Stück von 3,25 Mk. an.
- Arbeits-Rosen aus grauem Dreil, Paar von 1,95 Mk. an.

Henel's Consum-Tischzeuge, Reineinene Tischtücher und Servietten, Handtücher, Wirtschafftstücher, Kellnertücher etc. mit und ohne Inschrift.

Reichillustrierte Preislisten kostenfrei! Franko-Versand aller Waaren im Werthe v. 20 Mk. an.

Julius Henel

vorn. C. Fuchs, Kais. u. Königl. Königl. Königl.-Prinzipal u. Fürstl. Hoflieferant, Breslau I. Am Rathhaus 24-27.

Die Berliner Weiß-Bier-Brauerei von Gebr. Meller, Commandit-Gesellschaft

Vincenzstraße 59. Telephone 5817.

offerirt dem geehrten Publikum: Gebinde enthaltend ca. 20 Flasch. à 0,75 lit. fr. Haus. 40 " à 1,50 " Wiederverkäufern gewähren wir entsprechenden "Rabatt." General-Vertreter für Flaschenbierverkauf: **Reichmann & Schwersenski,** Victoriastraße 20. Telephone 5180.

Weltbekannt durch unübertroff. Güte, feinst. Aroma u. mild. Geschmack sind un. fröhlich rationell geröst. Kaffees für Feinschmecker, d. Pfd. 120, 140, 160-185 Pfg.

Wohlschmeckende, gute kräftige Biskongen, das Pfd. 60, 70, 80, 84-100 Pfg. Roborten größte Auswahl entsprechend billiger. Malzaffee, d. Pfd. 25 Pfg. Feinst. Olivenöl, d. Pfd. 80 Pfg. Präp. Getreidelaffee, das Pfd. 12 Pfg. Bester Himbeerstraw, d. Pfd. 55 Pfg., die Flasche incl. Glas 1/2 Lit. 100, 1/4 Lit. 68, 1/2 Lit. 23 Pfg. Feinster weißer Kaffee, das Pfd. 25 Pfg. Citronen-Schnitz, d. Pfd. 80 Pfg. Zucker aller Sorten, d. Pfd. 26-27 Pfg. Echter Silla-Rosmehl incl. 125 Pfg. Sunders, d. Pfd. 27 Pfg. Feinst. Olivenöl: Siamer, gesundheitsförderndes Getreide, d. Pfd. incl. 120 Pfg. Gacao, rein, Pfd. 120-180 Pfg. Kartoffelmehl, d. Pfd. 18 Pfg. Prompter Versand nach Auswärts. Schliesische Kaffee-Rösterei O. G. Müller, Poststraße 4. Filialen: Behnhofsstraße 4. nahe am Stadtgraben. Alsterstraße 1, Bräuerstraße 14. Serienfakt. von Herrn: P. Fischer, Gräbnergasse 75, H. Heinemann, Schwanenstr. 29, gegenüb. d. Schwanstr.

Schugmarke. Schugmarke.

Volksbräu

leicht erfrischend, billig

Hopf & Görcke, Gräbichen.

Bersprecher-Anschluß 238. Bersprecher-Anschluß 238. Auf Wunsch Besenarten.

Hugo Heinrich

Mur 13, Schuhbrücke 13, gleich um die Ecke Albrechtstr. nach der Kupferschmiedestraße zu, 2. Laden.

Billigste u. reellste Bezugsquelle

5231 für alle Herrenschneider-Artikel. Offerire zur bevorstehenden Saison:

- Winter-Überzieher, Plaidfutter, allerneueste Dess., per Meter 1,30, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00, 4,50-6,00 Mk.
- Reinwolle Lamafutter, 140-180 cm breit, silbergrau, dunkelgrau, braun etc., per Meter 2,25, 2,50, 3,00-4,00 Mk.
- Atlas-Steppfutter, prima Qualität, per Meter 5-6 Mk.
- Extra schwere Winter-Zanella, trotz der vielmaligen Erhöhungen äusserst solide Preise.
- Baumwolle Lamafutter, 140 cm breit, per Meter 0,80-1,00 Mk.
- Echte Sammet-Kragen, hervorragende Qualitäten, in allen Farben, per Kragen 0,50, 0,60, 0,75, 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00-2,50 Mk.
- Eisengarn-Aermelfutter, hochreelle Fabrikate, Elle 0,80-1,40 Mk.
- Eisengarn-Aermelfutter-Imitationen, reizende Dess., Elle 30-75 Pfg.

Meine echten **Häutler Näh- u. Drehseiden**, sowie prima Schappeseiden sind von unerreichter Güte in Fachkreisen rühmend anerkannt. Sämtliche Futterstoffe und Nähzutaten sind vorher auf ihre Reellität und Verarbeitbarkeit peinlichst genau geprüft. Jeder Kunde erhält 4% Rabatt und zu diesem Zwecke ein Rabatbuch, oder Rabatmarken gratis.

Fernsprecher 3833. Fernsprecher 3833.

Stoewers Greif-Fahrräder

!! sind weltberühmt!!

General-Vertreter: **Felix Kayser,** Breslau, Junkernstrasse 4/5. Reparatur-Werkstatt.

Trinkt Stiebler's Röstkaffee!

Neue Mischung 1,15 Mk. per Pfd.

Breslauer Kaffee-Rösterei Otto Stiebler.

5395 Central: Schweidnitzerstraße 44, Eingang Thle 4. 12 Geschäfte in allen Stadttheilen.

Handwritten signatures and text, likely testimonials or artist names.

Laugenbielauer Leinwand-Haus

Jackets, Jüchen, Gardinen, Wachseleinwand auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, saubere klare Blousen, schwarze Strümpfe etc., alles zu Fabrikpreisen.

G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 20.

Photographisches Atelier „Central“

Breslau, Harnasgasse Nr. 4/5, Ecke Alte Taschenstraße. 12 Bist von 1,50 Mk. an. 1 Cabinet und 6 Bist 5,00 Mk. Des-Portraits bis zur Lebensgröße in hochkünstlerischer Ausführung von 60 Mk. an. Das Atelier ist täglich, auch Sonntags von 5 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends geöffnet. 5319

Rohtabak

In allen gangbaren Marken in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

H. Kleiner,

Antonienstraße 9, Hof links. 5380

Original-„Adler“-Nähmaschine

mit Zeit- und Tisch-Apparat, beste Maschine der Gegenwart, hat sämtliche Ertüme für Familien- u. Gewerbe.

General-Vertreter: **Wichle & Kegel,** Eanentienstraße 55. Erste Adler-Nähmaschinen-Fabrik. Größte Reparatur-Werkstatt am Platz. Reparaturen prompt. — Beschaffung garantiert.

5257

Felix Kayser

Breslau, Junkernstrasse 4/5. Reparatur-Werkstatt.

ACHTUNG!

Grosse aussergewöhnlich billige Verkaufstage

in der Zeit vom 1. August bis 15. September 1899.

Nur um mit den enorm grossen Lagern zu räumen, haben sämtliche Waaren im Preise um 10 bis 20% ermässigt. Die Herabsetzung der Preise und die Controlle dafür, ist auf jedem Etiquette deutlich sichtbar.

Herren-Anzüge aus gut tragbaren Stoffen 10, 15, 20, 24, 30 x	Herren-Paletots in den modernsten Farben 12, 15, 18, 24, 30 x	Herren-Mäntel aus meist vorzüglichen Stoffen 7, 10, 15, 18, 24 x	Herren-Schlafrocke aus weichen, weissen Stoffen 9, 15, 18, 22, 27 x	Herren-Beinkleider aus haltbaren Qualitäten 3,50, 5, 7, 9, 12 x
Radfahrer-Anzüge aussergewöhnlich billig 12, 15, 18, 22, 25 x	Livrées für Kutscher und Diener in allen Preislagen.	Leichte Mohair-Sacques in allen Farben und Größen 3, 3,75, 5, 6, 7, 8 x	Knaben-Anzüge in sportlichen Formen 1,75, 3, 5, 7, 9 x	Knaben Leibchenhosen aus Stoffen verarbeitet fast nur 1 Mk. Netto.

Gebr. Taterka, Breslau, Ring 47.

Reclamverlag Leipzig: Paul Nebe; - Verlags- und Druckerei: Axel Springer, H. K. - Verlag von Georg Meier, - Druck von G. Schöner; - Druckerei in Breslau. - Verlag: Breslau.

Schwalbe am 5. d. Mts. den Postdampfer „Setos“ der deutschen ...

Die Pest. Zwei neue Pestfälle sind am Donnerstag in Oporto ...

Litteratur.

Der Verleger Arthur Hoffmann in Halle a. S. schickt uns eine Schrift: Meine Erinnerungen an die französische Fremdenlegion ...

Im Verlage des „Literarischen Bureaus Nürnberg“ erscheint das erste Heft einer auf 50 Hefte zu 10 Pf. berechneten Gedichtsammlung: Stimmen der Freiheit ...

Wird im weiteren Ausbau des Werks hoffentlich ergänzt werden. Wir behalten uns eine eingehende Würdigung des Buches vor, bis es fertig vorliegt.

Vermischtes.

Wer war eigentlich Goethe? Diese Frage hat ein in einer westlichen Stadt wohnender Mitarbeiter der „Hilfe“ an einige ...

Leitung.

Für den Parteifonds gingen ein: G. W. 1,00 Mk., G. Brüderstraße 1,00 Mk., Redaktion und Expedition 10,00 Mk., G. Gräßenerstraße für Juli und August 1,00 Mk., organisierter Brauer 1,00 Mk., Summa 14,00 Mk.

R. Günther, Vertrauensmann.

Neueste Nachrichten.

Regierung und Agrarier.

Die Vertretung des Bundes der Landwirthe für den Kreis Sachsen hat die Kontraktive Parteileitung aufgefordert, sämtliche Kandidaturen von Beamten in den sächsischen Landtagswahlkreisen zurückzuziehen ...

Zum Dreyfus-Prozess.

Präsident Foucault erklärt, die heutige Sitzung des Kriegsgerichts solle unbedingt die letzte sein; dieselbe wird nach einer Entscheidung des Präsidenten von gestern Abend aus 2 Theilen mit mindestens dreistündiger Zwischenpause bestehen ...

Zur Beachtung!

Unentgeltliche Auskunft in Gewerbegerichtsstreitsachen erteilen: Mechaniker Hühner, Neue Taunentzenstraße 85, Tischler Giehlmann, Gräßenerstraße 40, Maler Albrecht, Friedrich-Wilhelmstraße 28, Korbflechter Vogel, Bohrauerstraße 32, Hutmacher Heppner, Sternstraße 52, Buchsticker G., Mattheistraße 164, Kupferschmied Scholz, Neue Taunentzenstraße 17.

Unentgeltliche Auskunft in Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherungsangelegenheiten erteilen:

Hermann Proffig, Sonnenstraße 26, Joseph Giehlmann, Gräßenerstraße 40, Julius Wetzke, Mattheistraße 110, Joseph Kubon, Michaelisstraße 19, Paul Heppner, Sternstraße 52, Hermann Fackmann, Laurentiusstraße 25, August Hannig, Scheinigerstraße 9, Joseph Franke, Köhlerstraße 39, Wilhelm Vogel, Brunnenstraße 34.

Lobe-Theater.

Sonnabend: „Im Fegfeuer“. Sonntag: „Im Fegfeuer“.

Thalia-Theater.

Sonntag: Eröffnungs-Vorstellung: „Die Kameraden“.

Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.

Die Billets für die Volks-Vorstellungen zu den Gruppen A, B, C werden täglich von 10 bis 2 Uhr im Rembatur-Bureau des Stadttheaters ausgegeben.

Deutsches Theater.

Sonnabend, den 9. September cr. Abends 7 1/2 Uhr: Eröffnung der Saison. „Ein Sommernachtsstraum“ von Shakespeare. Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Der Gursankrat“.

„Ein Sommernachtsstraum“. Der Vorverkauf der Billets für diese Vorstellung findet täglich im Theaterbureau von 10-12 und 4-6 Uhr, und wie im vorigen Jahre in der Cigarrenhandlung von Krüger & Oberbeck, Schweidnitzerstraße 5, statt.

Wie feinste Molkerei-Butter schmeckt unsere Tafel-Margarine das Pfund 70 Pfennige.

Bei den jetzigen hohen Butterpreisen auf's Brot zu streichen, sehr zu empfehlen. A. & E. Strauss, Messerstraße 43, Reigittenthal 18.

Künstl. Zähne, ohne schne auf Theilzahlung pro Woche 1 Mk. Pfomben, Zahnziehen etc. W. Oregor, Matthiassstr. 4, gegenüb. Odiathorm.

Freie Religions-Gemeinde. 5402 Grünstraße 6. Sonntag, den 10. September, Vormittags 9 1/2 Uhr: Erbauung: Pred. Tschirn. Thema: Höflichkeit u. Heuchelei.

Dienstag, 12. September 1899 Abends 8 Uhr: VORTRAG von 5412 Prof. Tschirn in der Halle Grünstr. 6. Ein Vereinszimmer ist zu vergeben mit Pianino, Nähmaschine, A. Gleissner 122, Matthiassstr. 122, Schneiderlehrling T. sich meld. Oberstr. 3, III, bei P. Neumann.

30 Sophas u. Divans werden einzeln auf Abzahlung mit einer Anzahl von 5 Mark u. wöchentlichen Abzahl. v. Mk. 1 an abgegeben. S. Osswald Schuhbrücke 74, I. 6152 4

Bekanntmachung! Das durch seine Reellität bekannte Schuhwaren-Geschäft 30b, Friedrich-Wilhelmstr. 30b habe ich von meinem Vater David Thomas übernommen und empfehle mein reichhaltiges Lager von Herren-, Frauen- u. Kinderstiefeln zu billigen Preisen. 5211 Reparaturen werden gewissenhaft ausgeführt. H. Thomas. 5334

Wie feinste Molkerei-Butter schmeckt unsere Tafel-Margarine das Pfund 70 Pfennige. Bei den jetzigen hohen Butterpreisen auf's Brot zu streichen, sehr zu empfehlen. A. & E. Strauss, Messerstraße 43, Reigittenthal 18.

Künstl. Zähne, ohne schne auf Theilzahlung pro Woche 1 Mk. Pfomben, Zahnziehen etc. W. Oregor, Matthiassstr. 4, gegenüb. Odiathorm.

Freunden u. Genossen theile ich ergebenst mit, daß sich mein Schubgeschäft Aisensir. 36 befindet. Ernst Langner, Schuhmacherstr.

Diamond-Räder leichtlaufend und unbedingt zuverlässig. Preise von jetzt ab ganz bedeutend ermässigt. Coalanteste Zahlungsbedingungen. Ständiges Lager von über 300 Maschinen in jeder Preislage im Diamant-Velodrom, Taunentzenstr. 36. Kurgarten Pöpelwitz! Heute Sonntag: Gr. Tanz, Garten-Frei-Concert, Kinder-Belustigungen, Enten-Wasserschiffen, Eisbetrieben. Für andere gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet freundlichst ein O. Anders.

Bauhandwerker! Sonntag, den 10. d. Mts., Vormittags 11 Uhr findet im „Kurgarten“, Michaelisstraße, eine öffentliche Bauhandwerker u. Arbeiter-Versammlung statt. Tages-Ordnung: Stellungnahme zu den Beschlüssen des Bauarbeiterkongresses zu Berlin: Der Bauhandwerker, das Submissionswesen, die Unfallgefahr u. s. w. Jeder Arbeiter wird dazu dringend eingeladen. Eintritt 10 Pfg. J. A. Dietrich Köster, Maurer

Sozialdemokratischer Verein. Montag, d. 11. September 1899, Abds. 8 1/2 Uhr: Mitglieder-Versammlung in den „drei Tauben“, Neumarkt 8. Tagesordnung: 1. Das neue Invalidengesetz. 2. Diskussion. 3. Abrechnung vom 2. Quartal. 4. Verschiedenes. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Orts-Krankenkasse für Stuckataure zu Breslau. Sonntag, den 17. September 1899, Nachmittags 4 Uhr, im „Kassenlocal“, Sadowstraße 40 Ausserordentliche General-Versammlung. Tagesordnung: 1. Abänderung der §§ 13, 19 und 20 des Statuts, betreff. Erhöhung der Beiträge. 2. Interne Angelegenheit. Um gütliches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Zuverlässigen, fleißigen und energischen Personen wird dauernder steigender Verdienst zugesichert. Näheres sub P. 460 an Haasestein & Vogler A.-G., Breslau.

Ernst Zahn's Restaurant Kreuzburgerstr. 6, 3. Haus von der Matthiassstr. empfiehlt seine freundlichen Localitäten zur gefälligen Beachtung. Sonnabend und Sonntag von 7 Uhr an: warmes Abendbrot. Um gütigen Zuspruch bittet Hochachtungsvoll Ernst Zahn. NB. Ein schönes Vereinszimmer ist zu vergeben.

Breslauer Export-Weissbier-Brauerei. Malz-Extract-Gesundheits-Bier, D. R. P. Nr. 63579 sowie Niederlage von Grätzer Bier von C. Bähnisch, Gräg. Emil Kammer, Breslau, Cohnstraße Nr. 33. Telephon 3603.

Im Verlage der „Sächsischen Arbeiter-Zeitung“ in Dresden soeben erschienen: Stenogramm der Verhandlungen im Process Dreyfus vor dem Kriegsgericht in Rennes. Lieferang I (64 Seiten 89) Preis 20 Pfg. Zu beziehen durch die Expedition und Colporteurs.

Henden, Helene Koehler, Harze Gasse 24, EL. Haus v. d. Friedr.-Carstrasse.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf,

Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und befreit den Verdauungsorganismus des Menschen. Er kräftigt den Appetit, besetzt Verdauungsstörungen und wirkt fordernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Nüchtern, Heißhunger mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kopfschmerzen, Verstopfung, Schläfrigkeit, sowie Blutanhäufungen in Leber, Milz und Pfortaderstamm (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein oft rasch beseitigt. Kräuter-Wein befreit Unverdauliches, und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung

sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverhämmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, heben oft solche Personen langsam dahin. Kräuter-Wein stärkt den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenskraft. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von Breslau: Gaudererstr. 10, Adler-Apothek., Ring 59, König Salomo-Apothek., Neue Sandstr. 9, Pelikan-Apothek., Friedrich-Wilhelmstr. 74a, Neumarkt-Apothek., Schloßstr. 3, neben der Kornede, Nohren-Apothek., Blücherstr. 8, Germania-Apothek., Golden-Apothek., Aron-Apothek., Aranjelmarkt-Apothek., Universitäts-Apothek., Central-Apothek., Dammstr. 1, Reichmarkt-Apothek., Ring 44, Reich-Apothek., Kaiser-Friedrich-Apothek., Friedrich-Carlstr. 25, Gole-Allenstr., Victoria-Apothek., Friedrich-Wilhelmstr. 62, (Ecke Scharnh.) und in den Apotheken von Zwickau: Gumboldt, Kleinewitz, Domslan, Rathen, Gomb. Sittenort, Auras, Waskowig, Chernig, Drebnitz, Cels, Juliusburg, Bernhadi, Kamilian, Chlan, Sring, Wamitz, Strehlen, Conradswaldau, Köpen, Böden, Markt-Bohran, Kamlan, Jöhren, Longacole, Niederlanggitterberg, Heidenberg, Schmedau, Saaren, Rosenblut, Groß-Sanditz, Striegen, Bauer, Schladitz, Vitzsch, Reich-Sanditz, Lebus, Dübenerberg, Hehlen, Strögen, Franzen, Trachenberg, Sulan, Kitzsch, Kamnitz, Bernhadi, Gubrus, Vöden, Siegen, Freiburg, Reichenberg, Groß-Wartenberg, Reichthal, Waldenburg, Alt-Kamitz, Kreis-St. Jöhren, Grotzberg, Glas, Görlitz, Caprin, Hander, Reife, Weizna, Sahnwitz, Barnowitz, Pich, Königshöhe, Winkelnitz, Seidenstr. 2, u. 1. m. sowie in allen größeren und kleineren Orten Schlesiens, Polens und ganz Deutschlands in den Apotheken.

Vor Nachahmungen wird gewarnt! Man verlange ausdrücklich Hubert Ullrich'schen Kräuterwein. 4165

Wegen Geschäftsverlegung nach der **Neuen Taschenstrasse 34** verkaufe ich von jetzt ab sämtliche **Tapeten 10% unter Einkaufspreis** um bis zum **1. October d. J.** mit dem Lager zu räumen. **Musterbücher auf Wunsch überallhin franco.** **Fr. Engelhardt, Tapetenhandlung, Schuhbrücke 77.**



Porzellanverkauf.

Wieder ist ein sehr grosser Posten **weissen Porzellan-Gebrauchsgeschirrs** mit kleinen Fehlern eingetroffen, und bringe solchen, so lange der Vorrath reicht, **sehr billig** zum Verkauf. 5408

Berthold Gensert, Klosterstrasse 42

Haltestelle der Elektrischen und Pferdebahn.

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren, Betten, Silber, Taschenuhren, Regulatoren, Teppiche, Tischdecken, Läufer kauft man am allerbesten und billigsten bei **Gerstel, 27 Haltergasse 27, Auktionslokal.**

Auskünfte 5379

Das Auktions-Bureau Jacobowitz, Breslau, Palmstr. 16.

Neue Fahrräder gegen Casse 135 Mark. 5270

Größte deutsche Fahrräder, hochmodern, mit auswechselbar. Seitenrad, Gommod-Sattel, prima Kette u. Pedalen und Garant. Gebr. Fahrräder zu jedem annehmbar. Preise. **F. Heidenreich, Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 5a.**

Zuckerin!

Tablette 1 Pfg., 12 Tabletten 12 Pfg. gleich 1 Pfd. Zucker. 3307

Flaschen, 75—80 Tabletten, à 60 Pfg., 35 Tabletten à 30 Pfg. Dosen, 45—50 Hügelchen, à 10 Pfg.

Büttnerstr. 6, im Hofe, Remise links.

Genossen

kauft Guter Brot nur **Scheblitzer Landbrotbäckerei** von **Max Scholz.** 4524

Mein Zahn-Atelier befindet sich nach wie vor **Neuvestr. 10, I. Et. Carl Freundt.** 5339

Paul Appelt Schuhmachermeister **6, Aiserstrasse 6.** Größte Lager v. Schuhwaaren zu billigsten Preisen. Reparatur Werkst. — Dauerh. Ausf. 5396

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Geschäft befindet sich jetzt **Fischergrasse 21.** **Gebr. Buchmann, Joh. F. Buchmann.**

Kaffee

täglich frisch geröstet, hochfein u. geschmackf. 120, 140, 160 Pfg. Beste Sorten 70, 80, 90, 100 Pfg. **Getreidekaffee** 30, 12 Pfg. **Malzkaffee** 25 Pfg. **Kaffee, das** 24 u. 25 Pfg. **1-Zucker** 27 Pfg. **Reine Margarine** 55 Pfg. **Frisches Spritzöl** 65 Pfg. **Kaffee-Strich** 20 Pfg. **Vanillinzucker** 25 Pfg. **Zucker-Syrup** 15 Pfg. **Beste Getreidekörner** 50 Pfg. **Herzhäuser** 70 Pfg. **Alter feiner Rum** 100 Pfg. **Obg. Bernsteif, etc.** 16 Pfg.

Cognac Arac Rum selbst importirt en gros u. en detail **ff. Original- und Tafel-Siquente** **Annaberger Klosterbitter,** Mandarinen-Ginger, **Karthäuser, Caracao etc.** **„Nachod“** Magen- und Cholera-Bitter, **alten Breslauer Kora mit Wein** abgezogen, **Aepfelwein,** Johannisbeerwein, **Flascherwein,** **Imbeer- und Citronen-Imbeerwein,** **Wein, Gebirgs-Himbeer- u. Brombeer,** **Kirsch-, Johannisbeer- u. Citronen-** Säfte mit feinstem Raffinaden-Zucker eingekocht. **Essigsprit,** **Frucht- und Wein-Essig,** **4957 ff. Tafel-Mostrich.**

Hermann Seidel, Breslau, Ring 27. Verkaufsstellen: In Ausfuhr in **Frankfurt, in Gumbertstr. 10.**

Robert Schupp [Schuhmachermeister] **Nicolaistraße 31, Ecke v. Dammstr. 5370** empfiehlt

Theodor Giersdorf **Häufstr. 21, am Waterloo-Platz.** **Wollstr. 12a, Gubener-Str. 9 und Hübner-Str. 16.** 5407

Herren-Hüte nur beste Qualitäten in größter Auswahl zu kreuz feinen Preisen. Bitte genau auf Firma zu achten.

Unübertrroffen

ohne jede Concurrenz

Liefere ich ganze **Braut-Ausstattungen** sowie einzelne **Möbel und Polsterwaaren,** als: Schränke, Verticows, Waschtische, Spiegelschränken, Spiegel, Nachttische, Bettstellen in echt und imitirt, Matratzen, Sophas, Divans, Chaiselongues, Garnituren etc. etc. in jeder Preislage

auf Abzahlung

Für Herren: Anzüge, Saccos, Heberjcher, Hosen und Westen, Knaben-Anzüge.

Für Damen: Mäntel, Kragen, Jaquets etc. etc., Mädchen-Mäntel.

Größte Auswahl in Manufacturwaaren, als: Juiletts, Bettzeuge, Damaste, Tischdecken, Kleiderstoffe in schwarz und farbig, Stiefel, Schirme, Uhren etc.

S. Osswald, Breslau, Schuhbrücke 74, 1. u. 2. Stg. **Möbel- und Waaren-Credit-Geschäft.** **Eigene Polsterwerkstatt im Hause.** 5254

Sonntags von 8-9 und 11-2 Uhr geöffnet.

Sonntags von 8-9 und 11-2 Uhr geöffnet.

Sonntags von 8-9 und 11-2 Uhr geöffnet.